

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 138.

Mittwoch den 18. Mai.

1859.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 9. Mai 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bekanntmachung.

Das 6. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend

Nr. 33., Verordnung, die Publication des wegen der Marschbereitschaft der Hauptcontingente der deutschen Bundesstaaten und der Armirung der Bundesfestungen von der Bundesversammlung am 23. April 1859 gefaßten Beschlusses betreffend, vom 30. April 1859, und

Nr. 34., Decret wegen Bekätigung der Statuten der Dresdner Papierfabrik, vom 18. April 1859;

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 31. dieses Monats auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.

Leipzig, den 13. Mai 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Gerutti.

Die Königseiche.

Am 18. Mai 1809 besuchte Se. Majestät König Friedrich August I., welcher damals sich längere Zeit in Leipzig aufhielt, nebst der königlichen Familie die große Eiche in der Burgau (oder richtiger im Leutscher Holze) und verweilte einige Zeit bei dem stattlichen Baume, dessen Umfang die Mitglieder der königlichen Familie durch Umspannen maßen. Zum Andenken an diesen Besuch wurde von einem treuen Verehrer des Königshauses vor der Eiche ein Denkstein in Form eines Altars, auf dem die Büste des Königs stand, mit der Inschrift: Friedrich August der Gerechte weilte im Schatten dieser Eiche am 18. Mai 1809, errichtet und der Platz selbst von Gebüsch befreit, gesäubert und mit einigen Steinbänken versehen. Hierdurch ward zugleich ein angenehmer Ruheplatz für die Besucher der Eiche, welche seitdem häufig die Königseiche genannt wird, gewonnen. Leider hat, wie man dies nur zu häufig erfahren muß, diese einfache Anlage sich nicht des Schutzes des Publicum zu erfreuen gehabt; Muthwille, Zerstörungsucht und Brutalität haben sehr bald den Denkstein vielfach beschädigt, die Büste ebenso, wie die nachmals an deren Stelle gesetzte Dyperschale zertrümmert, die Bänke zerbrochen und umgestürzt und den Platz in mannichfacher Weise verunzert. Vor einigen Jahren, nachdem inmittelst auch König Friedrich August II. den großartigen Baum besucht hatte, wurde die frühere Anlage erneuert, der Denkstein, soweit möglich, restaurirt und der Platz gesäubert, auch wurden einige neue Bänke aufgestellt und so bietet der Platz aufs Neue den zahlreichen Besuchern

nach einem anmuthigen Spaziergange einen gemüthlichen, wenn schon auch jetzt nicht immer vom Muthwillen verschonten Ruhepunkt mitten im schönen Eichenwald.

Jetzt, bei der sunftigsten Wiederkehr des Tages, der dem majestätischen Baume eine besondere Weihe gab, sind Denkstein und Platz abermals restaurirt, durch kleine Anpflanzungen vervollständigt und zur Feier des Tages mit Blumen geschmückt worden. Möge von nun an diese anspruchlose Anlage sich dauernd des besonderen Schutzes des Publicum erfreuen und Naturfreunden noch lange ein angenehmes Ziel ihrer Spaziergänge bieten!

Haupt-Gewinne

7. Ziehung 5. Classe 55. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 17. Mai 1859.

Nummer.	Thaler.	
18667	5000	bei Herrn Bernhard Morell in Chemnitz.
51269	2000	„ „ J. F. Gardt in Leipzig.
57409	2000	„ „ C. Ripsche in Elbenstock.
51693	2000	„ „ Franz Kind in Weimar.
28035	2000	„ „ J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.
9858	1000	„ „ Franz Kind in Weimar und Herrn Franz Kind in Leipzig.
41168	1000	„ „ Heinrich Seyffert in Leipzig.
63163	1000	„ „ S. Hinrichsen in Leipzig.
10905	1000	„ „ Carl Wötcher in Leipzig.
11083	1000	„ „ K. Geneis in Dresden.
3530	1000	„ „ Carl Wötcher in Leipzig.

- Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts. 10 U. (bis Mies). Anf. Brm 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Anf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts 10 U. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Anf. Mrgs. 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. und Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Anf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz und Gera: Anf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 25 M. u. Nachts. 10 U. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Anf. Brm. 10 U. 55 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Abds. 6 U. 2 M. u. Nachts. 10 U. 6 M. — C. Nach Eisenach und Gerstungen: Anf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Brm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) u. Nachts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U. 25 M., Nachm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 6 M.
- V. Auf der Westfälischen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Anf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Anf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Anf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Stadttheater. Erste Gastvorstellung des Fräulein Frida von Schüb vom königl. Hoftheater zu Dresden und vorletztes Auftreten des Herrn Franz Fenzl, königl. Solotänzer vom Hoftheater zu München.

Therese Krones,

oder:

Drei Tage aus dem Leben einer Schauspielerin.
Genrebild mit Gesang in 3 Acten von Carl Haffner.
Musik von A. Müller.

Personen:

- | | |
|---|--------------------------|
| Therese Krones | Herr Stürmer. |
| Sartori, Director des Leopoldstädter Theaters, | Herr Desfoir. |
| Ferdinand Raimund, | Herr Lück. |
| Ignaz Schuster, | Herr Gaskke. |
| Korntheuer, | Herr Ballmann. |
| Lomaselli, | Herr Buchmann. |
| Kemtner, | Herr Klinger. |
| Landner, | Herr Peuschel. |
| Rainoldi, Balletmeister, | Fräul. Huber. |
| Demoiselle Huber, Schauspielerin | Fräul. Jenke. |
| Heloise, | Fräul. Peter. |
| Hervine, } Tänzerinnen, | Frau Treptau. |
| Bianca, | Herr Bachmann. |
| Wenzel Müller, Capellmeister, | Herr Pröhl. |
| Doberauer, Theater'eiseldweber, | Herr Witt. |
| Wenzel, Theaterarbeiter, | Herr Werner. |
| Sevré, | Herr Gillis. |
| Paul, dessen Diener, | Fräul. Ungar. |
| Gabriele, Tochter eines Garteninspectors, | Frau Gide. |
| Madame Herbst, Witwe, Theresens Tante, | Herr Möckel. |
| Leopold, Maler, | Liddy Kutschke. |
| Adalbert, | Helma Meyer. |
| Christine, | Herr Scheibe. |
| Chengweig | Herr Stübner. |
| Rosenfeld, | Herr Ludwig. |
| Blüthenduft, | Herr Falgenberg. |
| Ellensengel, | Fräul. Paulmann. |
| Malwina, später Madame Chengweig, | Fräul. Göbels. |
| Florine, | Fräul. Richmann. |
| Thecla, | Hedwig Meyer. |
| Hamlet, Malwina's Sohn, | Herr Saalbach. |
| Dr. Bürger, Theaterarzt, | Herr Kühn. |
| Peter Wolf, ein Bucherer, | Herr Riebig. |
| Hahn, Gerichtsvollzieher, | Herr Scheibe II. |
| Anton, Raimunds Diener, | Herr Treptau. |
| Joseph, Kellner, | Herr Bindemann. |
| Ein Mann in der Arbeitsjacke | |
| Zwei Männer in Blousen. Herren und Damen. | Schauspieler. Tänzer und |
| Tänzerinnen. Choristen. Gerichtspersonen. Wache. Kandleute. Bediente. | |
- Der erste Act spielt in einer kleinen Provinzialstadt. Der zweite in Wien und 5 Jahre später als der erste. Der dritte in Wien und Dornbach, einige Wochen später als der zweite.
- Therese Krones — Fräulein von Schüb.

Nach dem zweiten Acte des Stückes: **Grand Pas de deux** (aus dem Ballet: La Esmeralda), componirt von Frau Lucille Grahn-Young, ausgeführt von Fräul. Marie Rudolph und Herrn Fenzl. Zum Schluss: **El Toreador**, spanischer Manteltanz, arrangirt von Frau Lucille Grahn-Young, ausgeführt von Fräul. Marie Rudolph und Herrn Fenzl.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Sommertheater. Mittwoch den 18. Mai: **Des Herrn Magisters Perrücke.** Lustspiel in 2 Acten von C. A. Görner. — **Sachsen vom Sandkrug.** Soloscherz von C. A. Görner. — **Die weibliche Schildwache.** Liebespiel in 1 Act von W. Friedrich. Musik von Stiegmann. Anfang 6 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Musikdirector Hauschild.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.
- Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Landes-Lotterie. Morgen, Donnerstags, von früh 7 Uhr ab, Neunte Ziehung in 5. Classe des 55. Spieles, 1800 Stück Nummer Billets aus dem ersten, und ebensoviel Gewinn-Billets aus dem zweiten Glücksrade umfassend. Johannisgasse 48, Treppe A, Stage 1.

- C. Bonnit, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lisse.
- Photographisches Atelier von C. Schaufuß, Hotel de Prusse.
- Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24
- Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen, Dampf- u. Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.
- Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.
- Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern, Curiositäten, Münzen und Kunstfachen bei Fischische & Köder, Königsstrasse Nr. 2.

Bekanntmachung.

Nachdem von dem unterzeichneten Gerichte zu dem Vermögen der Inhaber der hiesigen Handlung W. F. Ecke sel. Erben u. Comp., Henrietten Augusten verw. Müller geb. Kirchoff, Emil Moritz Müllers und Gustav Theodor Hortschanskys, auf vorgängige Anzeige ihrer Insolvenz der Concurs-Proceß eröffnet, zu Sicherung der Masse das Erforderliche verfügt und der Kramer-Consulent Herr Advocat Ludwig Müller hier als Curator honorum an und in Pflicht genommen worden ist, so wird solches hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 16. Mai 1859.

Königl. Gerichtsammt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.
Dr. Steche.

Uhsch.

Heute Kupferstich-Auction
im Leipziger Kunst-Comptoir (W. Dragulln),
Querstraße Nr. 27 a.

Auctionsanzeige.

Das zur Concursmasse des Leinewebermeister Franz Ehold hier gehörige **Waarenlager an leinenen, baumwollenen, halbwoollenen und halbseidenen Stoffen**, so wie mehreren Partien Sammet, seidenen Schlipsen, Hals- und Taschentüchern soll

Montag den 23. Mai d. J. und folgende Tage
Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr
(Mittwoch den 25. Mai jedoch nur Nachmittags)

in der **Rathswaage** hier
im Einzelnen gegen sofortige Baarzahlung und unter den im Auctionslocale aushängenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Altenburg, den 9. Mai 1859.

Advocat **Eduard Gabler**,
requ. Notar.

In meinem Verlage erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Weckerus in den letzten Zeiten

von **Ernst Fr. Schöffner**, Lic. der Theologie. 3 Bgr.
Ernst Bredt in Leipzig, Querstraße Nr. 4.

Wochenblatt für Laucha, Brandis, Raunhof etc.
Anzeigen & Spaltzelle 8 Pfg. sind
abzugeben bei Herrn **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6 im Gewölbe.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Im Eisenbahn-Anschluß fahren regelmäßig täglich Dampfschiffe

von Riesa } Morg. gegen 8 u. 11 $\frac{1}{4}$ Uhr nach allen Stationen bis Weissen und Dresden.

" " " " 10 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Strehla, Mühlberg, Belgern und Torgau.

von Dresden } Morg. 6 $\frac{1}{2}$ und Nachm. 3 Uhr nach Weissen und Riesa zum Eisenbahn-Anschluß.

" " " " 6 $\frac{1}{2}$ Uhr nach allen Stat. bis Riesa, Strehla, Mühlberg, Belgern und Torgau.

Fahrpreis von Riesa nach Dresden und zu ganz beliebiger Zeit zurück:

I. Platz 20 Ngr. — II. Platz 15 Ngr.

Obige Fahrten stehen in Verbindung mit der Dampfschiffahrt von Dresden nach allen Stationen der sächs.-böhm. Schweiz, Ausig (Leipzig — Prag — Wien), Lobositz und Leitmeritz.

Dresden, den 16. Mai 1859.

Die Direction.

Bei Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11, ist zu haben:

Napoleon I. Prophezeiung. Eine Botschaft aus der Geisterwelt.

Geb. 3 Sgr.

Napoleons Geist verkündete zu Washington im Jahre 1854 durch den Mund eines berühmten Mediums und in Gegenwart mehrerer Zeugen, daß unter Anderem die französische Armee noch einmal ihren Weg über die in Wolken gehüllten Alpen nehmen werde. Diese Prophezeiung ist wie bekannt bereits in Erfüllung gegangen.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Tauscha u. Markranstädt, f. Liebertwolkwitz u. Anz. d. gesp. Seite 1 u. Goldmars Hof 2 Tr. 5200.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen, in Leipzig bei C. F. Steinacker zu haben:

Die militairische Schwäche Frankreichs Deutschland gegenüber.

Motto: Alle für Einen.
Einer für Alle.

Von W. Steubel, Artillerie-Lieutenant a. D.
gr. 8. 7 $\frac{1}{2}$ Bogen. Preis 6 Ngr.

Kauflose sind noch zu haben zum billigsten Preis im Hotel garni, niederer Park Nr. 10 bei

C. F. Lebe.

Meissner's Atelier für Photographie und Panotypie.

Aufnahme täglich von früh 9 bis 4 Uhr. Johannsgasse Nr. 10.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt A. Müller, Arzt im Paulinum.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt C. Ehrlich, Zahnarzt, Petersstraße Nr. 21, 2. Etage.

Eine Kunst- u. Seidenwäscherin, sowie aus Herren- u. Damen-Kleidungsstücken alle Flecken ohne Schaden herauszubringen empfiehlt sich zu der schnellsten und billigsten Bedienung Webergasse Nr. 2 bei W. Gurkhaus.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten. Cöln, im April 1859.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülich's-Platz.

Der Wäschverkauf d. Frauenhilfsverein befindet sich während der Messe Grimma'sche Straße vor Herrn Planers Gewölbe und empfiehlt das Lager von Hemden und Strümpfen gütiger Berücksichtigung.



Local-Veränderung.

J. Schwob-Levy,

Uhrenfabrikant aus Chaux de Fonds,

wohnt während dieser Ostermesse

Brühl im Seilbrunn 2. Treppe, der Reichstraße gegenüber, und empfiehlt sein ausgewähltes Lager schöner silberner und goldener Taschenuhren zu sehr billigen Preisen.

Homöopathische Haus- und Reise-Apotheken

sind zu verschiedenen Preisen stets vorrätzig in der

homöopathischen Central-Apotheke zu Leipzig,

am Thomaskirchhof, Ecke der Burgstraße.

Amerikan. Eiskisten und Schränke (Iceboxes)

zur Frischhaltung von Speisen, Butter, Milch, Fleisch, Wein und dergl. haben sich seit bereits fünf Jahren als vollkommen praktisch bewährt, und sind auch für diesen Sommer wieder vorrätzig im

Meubles-Magazin von C. F. Jage,

Petersstraße Nr. 42.

Herr Wm. Felscho ist auch für diese Saison bereit, das dazu benötigte Eis im Abonnement gegen ein Uebereinkommen frei ins Haus zu liefern.



Johann Ollert,

Herrengarderobe-Magazin, Centralhalle,

empfang das Neueste in deutschen, französischen und englischen Stoffen, fertigt nach neuesten Pariser Modellen

Anzüge für Promenade,
Anzüge für Gesellschaft,
Anzüge für die Reise, resp. Savelock-Mäntel,
und hält sich dem geehrten Publicum unter Zusicherung solider Arbeit und billiger Preise bestens empfohlen.

Engl. Odontine, ein bewährtes Mittel gegen Zahnschmerz,
Lentners Hühneraugenpflaster 1 St. 1 $\frac{1}{2}$, 12 St. 10 $\frac{1}{2}$,
Lauers Heil- u. Wundpflaster, **Lannées Balsam** mit
gegen Hühneraugen u. Frostbeulen in d. **Salomonis-Apotheke**.

Leberthran-capsules, ein den unangenehmen Geruch und
Geschmack des Thrans völlig verdeckendes Mittel, 1 Dbd. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Hofapotheke zum weissen Adler.

Krankenheller

Jodsoda- und Jodsodaschwefel-Wasser, Jodsoda- und Jodsodaschwefel-Seife, Jodsoda-Salz

ist zu haben bei

Samuel Ritter in Leipzig,
W. Fürstenberg & Sohn in Halle und
H. Fieinus Wwe. in Dresden.



Apparate

zur Bereitung von Kohlensäurem
Wasser, so wie Selters- u. Soda-
Wasser, Limonade, moussir.
Weinen u. überhaupt Kohlensäure-
haltigen Getränke jeder Art
sind in verschiedenen Größen von grauer
Steinmasse und Porzellan so-
wohl mit als ohne Drathum-

wickelung, nebst den dazu nöthigen Füllungen und
Fruchtsäften vorräthig.
Leipzig, im Mai 1859.

Hofapotheke zum weissen Adler
in Leipzig, Hainstraße.

Weber's patentirte Eis-Speise-Schränke

empfehlen als sehr vorthellhaft das
Meubles-Magazin von
Hermann Krieger,
Petersstraße in den 3 Rosen.

Gute Brillen

mit fein geschliffenen blauen und weissen Conservationsgläsern zu
15 u. 20 $\frac{1}{2}$ bis zu den feinsten, so wie Theater-Perspective,
Fernrohre, Lorgnetten, Pince-Nez, Klemmer, Loupen ic. ic. empfiehlt
in reeller Waare und vollständiger Garantie

O. H. Meder, Optiker u. Mechaniker,
Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 14.



modernsten Geschmack

empfehlen das

KLEIDERMAGAZIN

von

Conrad Ege.

Brühl, Georgenhalde.

Die Firniß-, Lack- u. Oelfarben-Fabrik

von Heinrich Diez in Reudnis empfiehlt ihre Fabricate bei
solider Bedienung zu billigen Preisen. Niederlage Glockenstr. 3.

Fr. Ed. Schneider,

sonst

J. B. Böttcher,

Hainstrasse Nr. 3 in Leipzig,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von englischen, franzö-
sischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, als:
Gardinen- und Meublesverzierungen, Glockenzieher, Wandhaken,
Ofengeräthschaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-,
Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheren, Lichtpußen, Löffel,
Leuchter, Gewichte und Wagen, Sattler- und Riemergeräthschaften,
Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen, Sensen
und Sichern, Vorlegeschlösser, Schuhmacherwerkzeuge, Instrument-
beschläge, Stiefelisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambose,
Sperrhörner, englischen und deutschen Stahl, Passauer Schmelz-
tiegel, Copiermaschinen nebst vielen anderen Artikeln in reichster
Auswahl zu den billigsten Preisen.

Pariser Herren-Hüte und Mützen

neuester Façon in grosser Auswahl bei

C. Albert Bredow

im Mauricianum.

Stahlreifröcke,

der Rock 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{1}{2}$, Stahlreifen die Elle 1 $\frac{1}{2}$,
1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{1}{2}$.

beste Rosshaarröcke, Moireröcke, Balmoralröcke, Piqueröcke,

Rosshaarstoffe u. Moiréstoffe,

die besten, von Façon bekannt vorzüglich guten

Corsetten ohne Naht

à 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$, Schloßcorsetts 1 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$, geringere Sorten
25 $\frac{1}{2}$, empfiehlt en gros & en detail

Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.

Schwarzen Militair-Lederlack

in Flaschen à 1 $\frac{1}{2}$ empfiehlt

Eduard Oeser, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Prachtvolles $\frac{10}{4}$ breites feines schwarzes Tuch verlaufe ich
die Messe für 37 $\frac{1}{2}$ Ngr., Croisé zu ganz feinen Sommerdecken
und Fracks in Flimmer à 45, in schwarz 48 Ngr. à Elle, $\frac{10}{4}$
schwarzer Buckskin 40, 55, das Feinste, was es giebt, 65 Ngr.
à Elle, $\frac{9}{4}$ breiter carrirter Buckskin für Knaben-Anzüge à Elle
27 Ngr. Ausschnitt Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe beim Gold-
arbeiter Steger. Die Preise sind fest.

Man sollte nicht glauben, daß es möglich sei!!

Echt engl. blauöhrige Nähadeln in allen Nummern, welche
hauptsächlich gut gehohlet sind, keinen Faden schneiden, und gute
Spitzen haben, 25 Stück für 7 $\frac{1}{2}$, 100 St. in 4 verschiedenen
Nummern 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Stopfnadeln (fortirt), 25 Stück 15 $\frac{1}{2}$,
Stricknadeln der Gr. 5 $\frac{1}{2}$, Haarnadeln 2 Loth 5 $\frac{1}{2}$,
Porzellanknöpfe 3 Dbd. 5 $\frac{1}{2}$, Perlmutterknöpfe das
Dbd. 8 $\frac{1}{2}$, Gummiarmhalter das Paar 3 $\frac{1}{2}$, Hans-
zwirn 28 Gebind 15 $\frac{1}{2}$, Eisengarn 4 Stück 1 $\frac{1}{2}$, schwarze
Zwirnschubsenkel, $\frac{9}{4}$ lang, das Dbd. 15 $\frac{1}{2}$, alle Sorten
Schürhänder und Hemdenknöpfe, Zickengarn (echt), weiß leinene
Bänder, gewebte Gummistrumpfbänder für Kinder 1 $\frac{1}{2}$, desgl.
für Erwachsene, Kleiderhalter 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Knabengürtel,
Kleiderschnuren, eichfarbige bunte Bänder, Gaten und
Defen, Stecknadeln, Fingerhüte, Nähringe, Einzieh-
nadeln u. dergleichen mehr werden verkauft Augustusplatz,
16. Reihe, Eckende am Mittelbüchgang.

August Seffzig's

ernste Betrachtungen über die Jetztzeit.

Der Spiegel der Vergangenheit liegt klar vor meinen Blicken,
Wer wollte sich erfahrungstreich nicht in die Zeiten schicken? —
Ein jedes Ding hat Ziel und Maß,
Doch solch Geschäft geht über'm Spaß!
Fracht, Reisekosten, Standgeld, Kost und Logis —
Betriebs-Capital, Verluste, Arbeit und Mühe,
Und dann einen Messplatz, wo Diogenes mit Latern
Nicht mal Käufer noch Käufer sieht nah' oder fern.
Wollt Ihr die Schau- und Trink-Buden nicht mit uns combiniren,
So müssen wir Alle den Kopf verlieren.
Aus Rücksicht, daß Einige der Trubel genirt,
Werden Hunderte langsam mit dem Bettelstab tractirt.

Finis coronat opus! —
Kennt Ihr die Thierchen hipp! hopp! hopp?
Sie hüpfen stets so im Galopp!
Wer sich dafür thut arg gar bangen,
Empfehle Maschinen, dieselben zu fangen,
à Stück 2 1/2 ^{1/2}

nebst gedruckter Gebrauchsanweisung.

August Seffzig,

vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Flanell- u. Wollendecken-Empfehlung.
Gebrüder Witzel,

Fabrikanten aus Dingelstädt,

empfehlen für diese Messe ihr vollständiges Wollenwaaren-Lager,
als: Flanell, Molton, Finett, Espagnolet, so wie ganz feine **Gesundheits- und Gemden-Flanelle**, auch halbseidene **Gesundheits-Flanelle**, welche gar nicht eingehen und sehr dauerhaft sind. Ferner: 5 u. 5 1/2 Ellen breiten Flanell, auch solche abgepaßte Damen-Unterröcke mit Bordüren, nur eine Naht nöthig. Ferner eine große Auswahl **wollener Pferde-, Bügel- und die allerschönsten und besten Bettdecken**, sehr dick und in beliebiger Größe und Qualität, so wie ein vollständiges Sortiment **wollener und baumwollener Herren- und Damen-Unter-camisöler und Unterbeinkleider**, welche sich in der Dauer, als im Waschen besonders gut auszeichnen, — und ein großes Lager allerbesten Strickgarne in grau, mode, weiß und schwarz, nicht eingehend, 4-, 5- u. 6fach, auch die besten **Vigonia-Strickgarne** und sehr schöne bestgewirkte Leibbinden für Kinder und für Herren und Damen. Auch sehr dickes **Wollenzeug** auf Bügelbreiter und die neuesten Arten von farbigen Flaneln und das allerbeste **Scheuertappenzeug** die Elle zu 5 und zu 6 Mgr.

Unser Bestreben geht stets dahin, durch **ausgezeichnete gute Waare** und **reelle und möglichst billige Preise** uns eine **ausgebreitete Kundenschaft** zu erwerben, und bitten deshalb um **recht zahlreichen gütigen Besuch**.

Nur bitten bald, weil wir in nächster Woche am Donnerstag schon **einpacken**. **Gebrüder Witzel.**

Verkaufsstand: **Augustusplatz**, an der Ecke der 18ten **Budenreihe**, mit Firma.

Anzeige für Damen.

Allen hochgeehrten Damen empfehle ich diese Messe mein Lager von **französischen Corsetts** neuester Façon, **elastischen Corsetts** und **Leibbinden**, **Morgen-Corsetts** mit und ohne **Elasticität**, **Corsetts** zum **Nähren**, **Corsetts** mit **Mechanik**, **Corsetts** ohne **Achsel** und ohne **Naht**, **Kinder-Corsetts** in allen Größen. Ferner empfehle ich mein Lager von **Kopfhaut-Röcken**, **Stanzstahl-Röcken**, **Moire-Röcken** und **Stepp-Decken** nebst **Stepp-Röcken** in bester Auswahl.

G. Lottner, Fabrikant aus Berlin,
Stand: **Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.**

Pariser Kurzwaaren.

Musterlager, reichhaltig assortirt,
von

Friedr. Schütte,

24 rue Hauteville Paris,

Kochs Hof, 2. Etage
vom Markt.

Gustav Lots,

Galanterie- und Cartonage-
waaren-Fabrikant

aus

Merseburg a. S.,

Lager zur Messe in Leipzig
Markt, 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Lager von
Türkisch Marmor-, einfarbig, Glanz-
und Cattun-Papier

bei **Gustav Lots,**
Markt, 9. Reihe.

Großes Lager

in
Gardinen,

Balkkleider, Bettdecken, Unterröcke, Nacht-
jacken-Zeuge, Leinwand, leinene Tücher

bei
Gebr. Hechinger jr., Berlin,
Reichstraße 23, 1. Etage.

Carl Heidsieck aus Bielefeld,
Damast-, Leinen-Fabrik und Lager
fertiger Wäsche,

empfehle mein Lager schwerer naturgebleichter 1/4, 10/4, 12/4 **Leinen** ohne Naht, weißer und gedruckter **Taschentücher**, klarer und dichter **Batisttücher**, echt **chinesischer Gradleinentücher**, **Tischgedecke** in **Drell** und **Damast** zu 6, 12, 18, 24 Personen, **Sandtücher**, **Kaffee- und Theeservietten** mit und ohne **Franfen**, so wie eine große Auswahl in **Herren- und Damenhemden** in den neuesten Façons, **Vorbunden** mit und ohne **Kragen**, **Manschetten**, **Kragen**, **Gemden-einsätze**, **Nesterleinen** zu den billigsten Preisen. Stand **kleine Fleischergasse Nr. 4**, neben dem **Kaffeebaum**.



Henri Verdan,

Uhrenfabrikant
aus **Chaux de fonds**

(Schweiz),

besucht diese Messe, wie früher, mit einem **reichassortirten Lager goldner und silberner Anker-, Cylinder- und auch Spindeluhren.**

Brühl Nr. 62, 2 Treppen.

Louis Aug. Heidsieck
aus **Bielefeld.**

Zur Messe **kleine Fleischergasse Nr. 8** bei Herrn **Mückenberger.**

Lager von **Leinen, Taschentüchern, Drell- u. Damast-**
Sedecken, Sandtüchern, Nesterleinen, fertigen Her-
ren- und Damenhemden in großer Auswahl zu **billigen,**
aber **festen Preisen.**

Nicht zu übersehen.

Ich empfehle mich dem werthen Publicum, so wie meinen wertheften Kunden mit einer großen Auswahl **Damen- u. Kinder-**
stiefeln von der besten Qualität zu den **reellsten Preisen.** Stand **Johanneskirchhof**, erste **Budenreihe**, der **Bürgerschule** geradeüber.

August Winde aus Dresden.

Der Ausverkauf von Brillen, Lorgnetten, Pince-nez, Klemmern

zu überraschend billigen Preisen befindet sich diese Messe am Markt, vis à vis Del Vecchio's Kunsthandlung.

Der plötzliche Stillstand sämtlicher Mess-Geschäfte,

so wie überhaupt die gegenwärtige Situation dürfte wohl Jeden veranlassen, seine Ausgaben auf ein Minimum zu beschränken und da dies auf den Absatz sämtlicher Geschäfte niederdrückend wirken muß, haben wir von heute ab eine außerordentliche Herabsetzung der Preise unseres Herren-Garderobe-Lagers eintreten lassen, um so den etwa entstehenden Ausfall durch einen noch gesteigerten Absatz zu decken.

Wenn nun überhaupt die Artikel unseres Magazins als preiswürdig ziemlich allgemein bekannt sind und

außerordentliche Umstände eine außerordentliche Herabsetzung dieser normalen Preisnotirungen

veranlassen, so wird ohne Zweifel unsere geehrte Kundschaft nicht säumen, ein so seltenes Vorkommniß sich zu Nuzen zu machen.

Zur besseren Orientirung lassen wir hier ein vergleichendes Preis-Verzeichniß unseres hier zur Messe in großer Auswahl vertretenen Herren-Garderobe-Lagers folgen.

Ueberzieher	sonst à 26—20 Thlr.,	jetzt à 18 —14 Thlr.
Ueberzieher	sonst à 21—16	jetzt à 13 —10
Ueberzieher	sonst à 15—12	jetzt à 9 — 4
Havelocks und Mäntel	sonst à 25—12	jetzt à 15 — 7 $\frac{1}{2}$
Paletots	sonst à 20—15	jetzt à 10 — 5
do.	sonst à 14— 8	jetzt à 9 — 3
Röcke	sonst à 22—14	jetzt à 16 — 8
Röcke	sonst à 12— 8	jetzt à 7 — 2 $\frac{1}{2}$
Weinkleider	sonst à 8— 7	jetzt à 5 — 4
Weinkleider	sonst à 6— 4	jetzt à 4 $\frac{1}{2}$ — 2 $\frac{1}{4}$

Westen, Jaquetts, Anzüge von einem Stoff (Jaquette, Weinkleid, Weste), Fracks, Schlaf- und Hausröcke, Morgen-, Promenaden-, Garten- oder Regelmöcke, englische Regen-Röcke, wasserdichte Mäntel (Havelocks), patentirt, ebenfalls in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen.

Gebr. Kauffmann aus Berlin, während der Messe in Leipzig Grimma'sche Straße Nr. 28.



Großes Fabriklager von echt englischen patentirten Metall-Compositions-Schreibfedern

in 400 verschiedenen, größtentheils ganz neuen Sorten.

Wer möcht' jetzt wohl noch wagen, das, was sein Geist gedacht, mit Kiel auf das Papier zu tragen! Der dummen Gans Product bleibt fern von jedem Tisch, es tauget künftig nur zum Flederwisch. J. Alexandres Stahlfedern, die besten in der Welt, kauft jeder Schreibende jetzt für geringes Geld. Hauptsächlich empfiehlt die so berühmte neue Humboldt-feder in 4 Sorten, Preis der Schachtel von 12 Duzend 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$, so wie auch Humboldt-Schulfedern das Gros 16 $\frac{1}{2}$, viele hundert andere Schulfedern das Gros von 2 $\frac{1}{2}$ an, Falter und Bleistifte der allerneuesten und zweckmäßigsten Sorten das Duzend von 1 $\frac{1}{2}$ an, Siegellack eigener Fabrik das $\frac{1}{2}$ von 3 $\frac{1}{2}$ an, Oblaten in allen Größen das $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$, echt engl. Briefpapiere und Quirs Bleistiftspitzer à 2 $\frac{1}{2}$. Wiederverkäufer erhalten bei reeller Bedienung besonderen Rabatt.

O. Reichert, Firma F. A. Curth,

Markt, vis à vis der alten Waage.

Augustusplatz,
Reihe 22.

Heinrich Reichert sen.

Augustusplatz,
Reihe 22.

empfehlen dem geehrten Publicum und Freunden seine schöne und billige Auswahl von Schreibmaterialien, die beliebtesten und neuesten Sorten Stahlfedern, Kielfedern, Siegellack, echte Bleistifte, Schreibbücher etc., überhaupt Schulbedürfnisse jeder Art en gros & en detail.

Alte Waage, Markt- und
Katharinenstraßen-Ecke.



Mein Berliner Herren-Garderobe-Magazin

befindet sich wie seit vielen Jahren auch in dieser Messe

alte Waage, Markt- u. Katharinenstrassen-Ecke,

im Communalgarten-Gebäude 1 Treppe,

und verkaufe ich dort in Folge billiger Baar-Einkäufe elegante Röcke von 1 $\frac{1}{2}$ an, do. Weinkleider in verschiedenen Stoffen von 1 $\frac{1}{2}$, Westen und Schlafröcke von 15 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$, Raglan, Orlofs, Pellissiers in den feinsten Stoffen von 5 $\frac{1}{2}$, feine Tuchröcke und Fracks von 5 $\frac{1}{2}$, Comptoir- und Gesellschaftsröcke von 1 $\frac{1}{2}$.

Die Façon meiner Waare ist vorzüglich, die Stoffe von den schönsten Farben und bester Qualität, die Preise sabelhaft billig und meine Reellität allgemein bekannt.

Der Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinz-Regenten von Preußen

Adolph Behrens aus Berlin,

alte Waage, Markt- u. Katharinen-
straßen-Ecke 1 Treppe.

Alte Waage, Markt- und
Katharinenstraßen-Ecke.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Payen jne,
Fabricant de Bijouterie
 de Paris,

1 Boulevard de Strassbourg 1
 Spécialité haute fantaisie or mat.
Leipzig, Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.



Deutschlands grösstes englisches Fabriklager von patentirten
Metall-Compositions-Schreibfedern,



welche durch vollkommenste Construction und sorgfältigste Bearbeitung überhaupt eben so elastisch als dauerhaft sind und bei denen das Rosten, Drybiten, Spritzen, Einschneiden, Hängenbleiben in den Papieren und andere Unannehmlichkeiten durchaus beseitigt werden.

Unter hunderten von verschiedenen Sorten empfehlen sich **Prinz-Regenten-, Humboldt-, Kronen-, Bank- und Regulator-Federn. Patent-Kautschukfederhalter** en gros u. en detail. **Probenschachteln** mit 36 Sorten der besten Federn à 5 Sgr.

Jules Le Clerc aus Berlin, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

Das Musterlager

der Lampen- (Moderateur-, Solar-, Schiebe-), Bronzen-, lackirten und Messingwaaren-Fabrik
 von **C. H. Stobwasser & Co. in Berlin**

befindet sich
 Kochs Hof am Markt im Mittelgebäude 2. Etage.

Werner, Pein & Co. aus Berlin

empfehlen ihr
Lager von Strohhüten u. Hutfaçons zu den billigsten Preisen
 Markt Nr. 17, 3. Etage.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehle sein Lager schwerer naturgebleichter $\frac{5}{4}$, $\frac{11}{8}$, $\frac{6}{4}$, so wie $\frac{12}{4}$ Leinen ohne Naht, weißer u. gedruckter Taschentücher, Linontücher, Dress- und Damastgedecke, Handtücher, Kaffee- u. Dessertservietten, fertiger Herren- und Damenhemden, Hemdeneinsätze, Vorhemden, Manchetten, so wie Kesterteilen zu billigst gestellten Preisen.

Stand: große Fleischergasse Nr. 1
 beim Bäckermeister Herrn Böhm e.

Das Lager von feinen weißen
Schlaf- und bunten Pferdebedecken

in allen Größen befindet sich während der Dauer der ganzen Messe in der Hainstraße Nr. 7 im goldenen Stern. Unterzeichneter verkauft wegen Ersparnis der Retourfracht um einen ganz billigen Preis.
 Fries- und Deckenfabrikant **C. D. Fröhlich**
 aus Ascherleben.

Die größte Auswahl wollener
geflochtener Stuben-Teppiche
 befinden sich an der 1. Bürgerschule bei
Langner.

Das Musterlager
der Stahl- u. Eisenwaarenfabrik
 von **Georg Gressmann**

aus Zella bei Gotha
 befindet sich Neumarkt 42, 2. Et.,
 Eingang im Hofe rechts.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 138.]

18. Mai 1859.

Modebänder in Coupons und Resten,
sehr billig, nur für Wiederverkäufer, Groß-Neumarkt Nr. 12,
2. Etage in Hamburg.

Das Frankfurter Fabriklager von Reisekoffern, Hutschachteln,
Taschen und Lederperden befindet sich **Neumarkt Nr. 1.**

Echte Panama-Hüte

sollen noch zu sehr billigen Preisen en gros und en detail ver-
kauft werden **Klosterstraße Nr. 12, 2 Treppen.**

Umschlagetücher von 1 $\frac{1}{2}$ sh bis 2 sh , Shawl-Doppeltücher
billigst zu verk.: **Bude Katharinenstr. 16. A. Sendelmeyer a. Berlin.**

Wegen Räumung eines Licht-Lagers
nach altem Gewicht sollen **beste weiße Talglichter** zu
6 $\frac{1}{2}$ sh das alte Pfd., der Zoll-Str. für 22 sh verkauft wer-
den bei **C. S. Lucius, kleine Fleischergasse Nr. 15.**

Empfehle zugleich gute schwarze **Schneereseife** für nur
2 sh , **feine Weizenstärke** zu 25 sh , **Soda** zu 18 sh d. Zoll-Str.

Pianofortes

eigener Fabrik stehen unter Garantie zum Verkauf bei
F. Chemnitz, Königsplatz Nr. 18 neben Café royal.

Ein gut gehaltenes vorstimmiges Pianoforte in Nußbaum ist
für 42 sh zu verkaufen **Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.**

Flügel, Pianinos und Pianoforte

in Tafelform, sämmtlich empfehlenswerthe Instrumente, stehen
zum Verkaufe und Vermietung in der Pianoforte-Fabrik von
Ernst Franke, bayerische Straße Nr. 15.

Pianinos,

Pianoforte mit englischer und deutscher Mechanik, ausgezeichnet
schön im Ton, dauerhafter Bauart, sind unter mehrjähriger Garantie
in Auswahl zu billigem Preis vorrätig in der Pianofortefabrik
von **W. Förster, große Windmühlenstraße Nr. 5.**

Pianofortes in Auswahl sind billig zu verkaufen
hohe Straße 13.

Ein Mahagoni-Stubflügel,

vorzüglich im Ton (ganz solid), zu verkaufen **Brühl 71. R. Barth.**

Ein Pianoforte und verschiedene Meubles sind zu ver-
kaufen **Brühl 71 im Hofe rechts 1 Tr.**

Ölgemälde sind zu verkaufen

ThomasKirchhof Nr. 12, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen ist billig 1 ziemlich neuer Küchenschrank, 1 zweiar-
mige Hängelampe, 1 Seitenlampe u. 1 Leiterkl. **Windmühleng. 12, 1. Etage.**

Pariser Nußbaum-Fourniere

werden verkauft **Gerberstraße Nr. 55, im 1. Stock.**

Meubles-Ausverkauf,

darunter einige Meublements, so wie die brillantesten Spiegel aller
Größe zu auffallend billigen Preisen in der Spiegel-Fabrik Nr. 5
Burgstraße Nr. 5, wo das Glasschild am Erker ist.

Großer Meubles-Ausverkauf

Burgstraße Nr. 21.

Neue solid gearbeitete Meubles und Polsterwaaren sollen um
Auction zu vermeiden unter Kostenpreis schnell verkauft werden.

Der billigste Meubles-Verkauf

von **Schreibsecretairen, Bureau, Kleidersecretairen,
Kleiderschränken, Commoden, Waschtische, Stühle, Bett-
stellen** ist **Brühl Nr. 49 im Gewölbe bei S. Ungibauer.**

Billiger Meubles-Verkauf.

**Mahag.-Schreibsecretaire, Chiffonniören, Mah.-
Commoden mit 4 Kästen, 1 Mah.-Damenschreib-
tisch, Mah.-ovale Tische, 1 Mah.-Trumeauspiegel,
1 Mah.-Causense, 1 Mah.-Waschtisch mit Blech-
einsatz, Mah.-Stühle, Kleiderhalter u. s. w. sollen
äußerst billig verkauft werden **blaue Mäße Nr. 14,
3. Etage links.****

**Einige Gebett Federbetten, 1 Secretair, 1 Divan, zwei
Kissensophas, Tische und 1 alter Kleiderschrank, so wie verschiedene
andere Sachen sind auszugshalber billig zu verkaufen große
Fleischergasse Nr. 21 (Stadt Gotha) rechts 3 Treppen.**

2-3 Gebett rothe Federbetten sind billig zu verkaufen **Nicolai-
straße Nr. 31 im Hofe quervor 2 Treppen.**

Federbetten sind aus einem Nachlaß zu verkaufen
Sporergäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine in gutem Zustande befindliche Zink-
badewanne. Zu erfragen beim Klempnerstr. **Bieler, Neulirchhof 7.**

Zu verkaufen sind zwei Flinten und ein Säbel, passend für
Communalgardisten. Zu erfragen **Nicolaistr. 39 beim Hausmann.**

Zu verkaufen ist sofort ein **Nußwagen.** Das Nähere
Tauchauer Straße Nr. 9.

 **Zum Verkauf** 
sind angekommen 40 Stück fette Land-
schweine und 20 ungarische Schweine im Gasthof zur goldenen
Sonne, **Gerberstraße. A. Bethke aus Berlin.**

Warm- und Kaltbaun-Pflanzen

sind billig zu verkaufen, mitunter Prachtpflanzen. Näheres theilt
mit der **Gärtner im schwarzen Ross, Nr. 12 am Rossplatz.**



Verkauf von neumelkenden Kühen.



Künftigen Sonnabend als den 22. Mai steht ein starker Transport ganz schwere Kühe mit den
Kälbern bei **Herrn Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7 in Leipzig, zum Verkauf.**

Franks Erben aus Erfurt.

Die Weinhandlung und Weinstube von Anton Rossi, große Fleischergasse Nr. 28,

empfehle vorzügliche **Bordeaux-Weine à Bout. 10, 15 und 20 sh bis 1 $\frac{1}{2}$ sh ,**
1857er Rhein- und Pfälzer Weine à Bout. 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15 und 20 sh .

Extrafines neues Provencer-Oel

erhielt ich jetzt wieder in neuer Zusendung und empfehle dasselbe sowohl im Ganzen als im Einzelnen billigt.

Louis Apitzsch, Dresdner Straße.

Lebfoyen = Pflanzen

in 43 der schönsten Farben, darunter 14 Sorten großgoldige à Schock 3 $\%$ bei

J. C. Nebfeld,
Kaufhalle, Durchgang Nr. 15 und Querstraße Nr. 15.

Bremer Ambalema-Cigarren
pr. 25 St. 7 1/2 u. 10 $\%$ empfiehlt W. Thorschmidt, Schützenstr. 6.

Cigarren!

Minerva in vorzüglicher Qualität 25 Stück 10 $\%$,
Ambalema in gelagerter schöner Waare à Stück 3 $\%$ Pfg.,
nebst diversen andern preiswerthen Sorten empfiehlt
Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Ambalema-Cigarren

à 3 und 4 $\%$ pr. Stück
in alter guter Waare empfiehlt
A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.

Cuba-Londres-Cig. à 10 u. 13 Thlr. pr. m
Ambalema mit Cuba Nr. 64. 13 $\%$ pr. m., 25 St. 10 $\%$,
do. Nr. 13. 10 $\%$ pr. m., 25 St. 7 1/2 $\%$,
Missouri Nr. 92. 6 $\%$ pr. m., 25 St. 5 $\%$
empfehlen **Friedrich Schuchard,** Markt 16.

Beste Java-Kaffees,
pr. 8-12 $\%$ empfiehlt **W. Thorschmidt,** Schützenstr. 6.

Feinen Melis-Zucker
in Broden à 5 $\%$, feinen Raffinad à 5 $\%$ 5 $\%$,
weißen klaren Zucker
bei 10 $\%$ à 45 $\%$ und 50 $\%$ empfiehlt
Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Maitrank

à Fl. 10 $\%$.
von in der freien Natur gewachsenem Waldmeister und 1857 er
Roselwein — auf Verlangen noch bessere Ingredienzen, z. B.
Champagner, Burgunder — jedoch stets aufs

Billigste

empfehlen **Moritz Siegel Nachfolger.**

Neue Stralsunder Brathäringe,
pr. Wallfah 1 1/2 $\%$, pr. Stück 8 und 10 $\%$,
Große Lauenburger und Lüneburger Bricken
in 1/2- und 1/2-Schock-Fässer, russ. Sardines, marinirt, in
Pickels und pikanter Sauce empfiehlt
Moritz Siegel Nachfolger.

Neue schott. Matjes-Häringe

zart und fett empfiehlt
Moritz Siegel Nachfolger.

Neue schottische Matjes-Häringe

sind heute die ersten angekommen, in Schocken und im Einzelnen
verkauft und empfiehlt
Leipzig, den 12. Mai 1859.

Gotthelf Kühne,
Petersstraße Nr. 43/34.

Braunschweiger Schlackwurst

halte ich stets großes Lager und verkaufe das Pfund mit 14 $\%$,
im Ganzen billiger, desgl. Gothaer Cervelatwurst, Leber-, Blut-,
Zungen-, Sülzen- und Knackwürstchen, so wie ausgezeichnete
Schinkenwurst, zum Ausschneiden sehr geeignet, Schinken und
Speck, Schweizer, Limburger und Allersdorfer Sahnkäse, Sar-
dellen, Brathäringe sehr billig, Senf, französischen und deutschen,
in Büchsen und einzelnen empfiehlt
Carl Schauf, Universitätsstraße Nr. 20/21.

Neue Matjes-Häringe

in Schocken und im Einzelnen bedeutend billiger empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt 7.

C. Siering aus Erfurt

empfehlen sich auch diese Messe wiederum seinen geehrten Gönnern
und Kunden mit allen Sorten Rudein, Graupen, Gries und alle
in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.
Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 28.



Friedr. Schrader, herzogl. Hoflieferant
aus Braunschweig, empfiehlt eine neue
Sendung frischer Leber- und Sardellen-
wurst, Weißwurst, haltbare Cervelatwurst,
Schlackwurst, haltb. Zungenwurst, auch
haltbaren Speck, fr. Bratwurst, Saucis-
chen, Rauchenden ic. Local Petersstr. 37,
im Gewölbe des Riemermeisters Altner.

Ganz frische Schweizerbutter

ist angekommen und wird billig, das Pfd. 7 $\%$, und
ganz frische Schmelzbutter
alle Tage verkauft Thomaskirchhof neben den Fischern.

Ein Regal mit Kästen,
für ein Materialwaaren-Geschäft passend, nebst Laden-
tafel wird zu kaufen gesucht. Adressen unter **Kastenregal**
poste restante.

Gesucht wird eine sofort brauchbare **Steindruckpresse** mit
Kurbel ohne Gurt, 30 Zoll breit, 34 Zoll lang.
Adressen erbittet die **Reinsche** Buchhandlung.

Ein- u. Verkauf gebrauchter Meubles
jeder Art, Comptoirpulte, Regale, Tafeln, eis. Geldcassen, Uhren,
Betten, Matratzen ic. ic. Centralhalle, Gewölbe Nr. 24.

Eine kleine Droschke
und Geschirr, für 1 Pony passend, wird zu kaufen gesucht. Offerten
erbittet **Louis Schallner,** Kellner im Wintergarten.

Weinflaschen werden fortwährend gekauft
Ritterstraße Nr. 42 im Hofe.

Capital = Gesuch.

2500 $\%$ werden gegen sichere Hypothek an einem Baugut
zu erborgen gesucht durch **Adv. Bennewitz.**

Ausguleihen sind gegen sichere Landhypothek und 4 1/2 $\%$ Zinsen
6000 $\%$ durch
Dr. Dreschke, Burgstraße Nr. 9.

Von einem zuverlässigen **Cölnner Agentur-Geschäfte** werden
in **Kattun, baumwollenen Sosen- und Schürzen-**
stoffen ic. Agenturen für **Rheinland und Westphalen** ge-
sucht. Die **A. Baecker'sche** Buchhandlung in Cöln nimmt
unter **E. M. Franco-Offerten** entgegen.

Ein Agent sucht noch ein tüchtiges Berliner Haus in Con-
fectionagen zur Vertretung in Westphalen, am Rheine und in
Süddeutschland. Anträge erbittet man sich unter
W. Nr. 9.

große Windmühlenstraße Nr. 33, abzugeben bei dem Hausmann.

Eine gute Ziehmutter sucht ein Ziehkind in die Ziehe zu nehmen.
Ulrichsgasse Nr. 65, 3 Treppen.

Compagnon = Gesuch.

Für ein angenehmes, leicht zu übersehendes, vom Krieg un-
abhängiges, ansehnliches und guten Gewinn versprechendes literari-
sches Unternehmen wird ein Theilnehmer (Herr oder Dame) mit
einer Einlage von ca. 1000 $\%$ gesucht. Besonderer Kenntnisse be-
darf es nicht. Offerten werden unter der Adresse **H. A. D. poste**
restante Leipzig erbeten.

Eine Buchhalter-Stelle in einem Manufactur-Engros-Geschäfte
auf hiesigem Plage ist zu besetzen. Der darauf Reflectirende muß
mit der Buchhaltung vollkommen vertraut sein und hat auch die
Cassa mit zu führen; es ist ferner erforderlich, daß derselbe eine ange-
nehme Umgangsweise mit der Kundschaft, welche eine sehr ver-
schiedenartige ist, besitzt; dann ist die Stelle, auch im Bezug auf
Gehalt und Behandlung eine sehr angenehme.
Näheres unter der Chiffre **B. M.** in der Buchhandlung von
Dr. Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht wird von einer hiesigen Cigarren-Fabrik unter an-
nehmbaren Bedingungen ein solider, tüchtiger junger Mann als
Reisender, der in dieser Branche bereits gereist hat und dem hin-
längliche Bekanntschaften zur Seite stehen.
Offerten werden unter Chiffre **P. H. 20.** franco poste restante
Leipzig erbeten.

Für ein Kurz- und Eisenwaaren-Geschäft in Preußen (Provinz Sachsen) wird ein gut empfohlener Reisender, der in diesen Branchen gehörige Kenntniss besitzt und schon einige Zeit dahin gereist, gesucht. Offerten mit den entsprechenden Zeugnissen werden entweder brieflich oder in Person in der Zeit früh bis 9 Uhr bei Herrn C. von Schierbrand in Leipzig, Reichsstr. 55, entgegengenommen.

In einer hiesigen Tabak- und Cigarrenfabrik wird unter annehmbaren Bedingungen ein Lehrling gesucht.

Reflectanten können ihre Offerten unter R. H. 1. franco poste restante Leipzig niederlegen.

Gesuch.

Ein Koch, der seine Ansprüche nicht so hoch stellt, tüchtig in seinem Fache ist, findet sofort Condition „Stadt Wien“.

Für ein auswärtiges Hotel wird ein tüchtiger Kellner gesucht. — Antritt kann sofort erfolgen. Offerten unter L. F. H. 17. durch Hr. Otto Klemm, Universitätsstr. Nr. 24.

Gesucht

wird ein Markthelfer gleich zum Antreten, da derselbe Gelder unter sich hat, mit einer Caution von 25 \mathfrak{f} . Zu erfragen kurze Gasse 92.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche von 14 bis 15 Jahren kleine Windmühlengasse Nr. 15.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche Antonstr. Nr. 4.
W. Küster.

Gesucht werden einige geübte Pugarbeiterinnen und Lernende Auerbachs Hof Nr. 51, 1. Etage.

Gesucht

wird zur Wartung eines kleinen Kindes ein nicht zu junges Mädchen, das schon längere Zeit in dieser Eigenschaft diente und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

Näheres Windmühlenstr. Nr. 37, 1. Etage links.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sofort oder zum 1. Juni großer Blumenberg 3. Etage.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, die wo möglich zu platten versteht, Tauchaer Str. 10 b, 1 Treppe.

Gesucht wird ein gut gewilliges Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit zum gleich anziehen Königsplatz Nr. 5, 3 Treppen.

Eine perfecte Köchin wird sogleich verlangt. Zu melden nebst Buch Lehmanns Garten 4. Haus 1 Tr. rechts von 10—12.

Ein nicht zu junges, zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht Rosenthalgasse Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juni ein junges reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

Gesucht

wird von einem guten Meublespolierer Arbeit in oder außer dem Hause bei Herrschaften, auch zu lackiren und zu streichen.

Werthe Adressen sind in „Stadt Wien“ im 2. Hofe parterre rechts abzugeben.

Gesuch einer Lehrlingsstelle!

Ein gesunder junger Mensch, 15 Jahre alt, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, welcher Kost und Logis im väterlichen Hause haben kann, wünscht in einem kaufmännischen Geschäft als Lehrling placirt zu werden. Gefällige Offerten sind abzugeben bei Herrn Eisenhändler Gottwald auf der Gerberstr. Nr. 11.

Ein junger Mensch sucht einen Posten als Kellner oder Laufbursche, würde sich auch allem andern unterziehen. Näheres im Kurprinz im Hofe rechts Nr. 27.

Ein militärfreier lediger Mensch sucht Dienst als Kutscher, Diener oder Markthelfer. Wo? ist zu erfragen Neumarkt 4 beim Hausmann.

Ein mit gutem Zeugniß versehener Kellnerbursche sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle. — Adressen bittet man abzugeben Ritterstr. Nr. 39 in der Restauration.

Das concess. Personal-Vermittlungs-Geschäft von **Julius Knöfel, Reichsstr. Nr. 9, 3. Et.**, das sich seit seinem 13 jährigen Bestehen eines soliden Rufes zu erfreuen hat, überweist **kostenfrei auserwähltes**, vorzüglich gut empfohlenes und ansehnliches männliches und weibliches **Personal für alle Branchen**, das **Condition sucht**. **Conditionssuchende** finden durch dessen gewissenhafte Vermittlung nur solide u. dauernde Stellungen unter anerkannt guten und billigen Bedingungen.

Eine geübte Weißnäherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Brühl Nr. 15/3.

Ein Mädchen von auswärts, im Puffache geübt, sucht Stelle in einem hiesigen Puffgeschäft, am liebsten zunächst als Arbeiterin. Adressen werden L. B. poste restante Leipzig erbeten.

Ein gebildetes junges Mädchen von auswärts, welches alle weiblichen Arbeiten so wie auch das Puffmachen erlernte, sucht als Gesellschafterin einer einzelnen Dame oder sonst eine anständige Stellung. Näheres Ritterstr. Nr. 40 im Gewölbe.

Ein junges gebildetes Mädchen von guter Familie aus einer Stadt des Herzogthums Sachsen-Altenburg sucht hier in einem anständigen Hause Engagement. Näheres Reichsstr. Nr. 48 im Gewölbe.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Königsplatz Nr. 19, 3 Treppen links.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht bis zum 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen große Windmühlengasse Nr. 33 beim Hausmann.

Ein Mädchen, das sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 1. oder 15. Juni einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Böttchergäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches im Kochen und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Juni bei einer anständigen Familie ein Unterkommen. Näheres Schützenstr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches schon viele Jahre bei einer Herrschaft in Dienst ist, sucht für Küche und häusliche Arbeit Dienst den 1. oder 15. Juni, gute Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Zu erfragen Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, 2 Treppen bei Madame Frische.

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht verhältnißhalber zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Königsstr. Nr. 2 b beim Hausmann.

Ein braves Dienstmädchen wird durch eingetretene Familienverhältnisse genöthigt, ihren längeren Dienst in nächster Johannis zu verlassen, und sucht demnach bei einer achtbaren Familie ein anderes Unterkommen. Aus Wohlwollen wird ihr auch gestattet, einen anderweitigen früheren Dienstantritt einzugehen, und wird ihr ein ehrenvolles Zeugniß ertheilt von ihrer jetzigen Herrschaft, Carolinenstr. Nr. 18, 1 Tr. links.

Ein ordentliches Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht bis zum 1. Juni Dienst. Geehrte Herrschaften wollen ihre Adressen abgeben Windmühlenstr. 15 in der Buchbinderei.

Ein sehr anständiges Mädchen sucht Dienst, auch passend für einen Handel, wenn auch auswärts.Adr. J. H. poste restante.

Ein anständiges Mädchen, in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren, sucht den 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, Nicolaisstr. Nr. 6, 1 Treppe.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, nicht von hier, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht zum 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen bei A. Halenz, Tauchaer Str. Nr. 10 b.

Gesucht wird von einem jungen soliden Mädchen aus Baiern auf einem Rittergut in Leipzig's Umgegend eine Stelle als perfecte Köchin zum 1. oder 15. Juni. Werthe Adressen werden erbeten Weststr. Nr. 52, 1. Etage rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Königsstr. Nr. 6, 3 Treppen.

Ein ordentliches und arbeitsames Mädchen sucht zum 1. Juni einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Tauchaer Str. Nr. 1 parterre bei der Herrschaft.

Gesuch.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts, welches längere Zeit hier conditionirte und mit der Küche vertraut ist, sucht eine Stelle als Wirthschafterin entweder sofort oder pr. 1. Juni a. c. Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Adressen bittet man in der Leinwandhalle 2 Treppen bei Madame Deser unter B. H. 10. abgeben zu wollen.

Ein Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 1. Juni einen Dienst als Jungemagd; sie conditionirte schon mehrere Jahre als solche, würde sich auch bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles eignen. Näheres Reichsstr. Nr. 5, 2 Tr. bei der Herrschaft.

Eine zuverlässige Kindermuhme sucht Stelle zum 1. Juni oder 15. Juli bei einer anständigen Herrschaft. Rosenthalgasse Nr. 5, 1. Etage links zu erfragen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, oder als Kindermuhme, nicht unerfahren mit Kindern, ist zu erfragen in der Mühlgasse Nr. 2 parterre links.

Ein junges solides Mädchen wünscht gern zum 1. Juli eine Stelle als Verkäuferin, am liebsten in einem Mehl- oder Bäckergeschäft. Gefällige Adressen bittet man unter M. R. H. poste restante niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juni. Zu erfragen gr. Windmühlengasse Nr. 6, 2 Treppen.

Eine zuverlässige, gut empfohlene Kindermuhme sucht sogleich oder 1. Juni einen Dienst.

Zu erfragen Holzgasse Nr. 6, 2 Treppen.

Ein ordentliches und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen sucht bis zum 1. Juni für häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft Dienst und ist zu erfragen blaue Mühle Nr. 1 bei Herrn Schubert.

Ein Mädchen, gut empfohlen, auch noch im Dienst, im Schneidern und allem Häuslichen wohlverfahren, sucht zum Ersten Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 11, 2 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 1. Juni für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, kl. Windmühlengasse Nr. 15, 2 Treppen.

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben, so wie im Nähen und Plätten bewandert ist, sucht zum 1. Juni eine Stelle in einem Laden oder bei einer einzelnen Dame. Adressen bittet man Nicolaisstraße Nr. 54, 5 Treppen abzugeben.

Ein im Kochen und allen häuslichen Arbeiten bewandertes Mädchen sucht zum 1. Juni Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14, Seitengebäude 2. Treppe, 1. Etage.

Ein arbeitsames Mädchen sucht bis den 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit, sei es hier oder auswärts. Zu erfragen Poststraße Nr. 8 im Hofe links 2 Treppen.

Logis = Besuch.

Eine Familie, aus 3 Personen bestehend, sucht Verhältnisse halber bis Johannis ein Logis von 40—60 fl , es kann auch Aftermiete sein. Adressen unter H. B. Holzgasse Nr. 19.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie zu Johannis oder Michaelis ein Familienlogis in der innern Stadt, nicht höher als 3 fl , im Preise von 150—300 fl .

Adressen beliebe man baldigst unter der Chiffre M. G. bei Herrn O. Klemm, Universitätsstr., abzugeben.

Gesucht wird sofort ein kleines Logis von kinderlosen, pünktlich zahlenden Leuten. Adressen bittet man mit C. H. 4. kleine Fleischergasse Nr. 28 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird sogleich oder bis zum 1. Juni ein Garçonlogis in der Vorstadt. Offerten unter F. W. sind Brühl 15, 2 fl . vorn heraus niederzulegen.

Eine anständige Dame sucht ein meubliertes Stübchen mit Bett in der Dresdner Vorstadt. Adressen mit Preisangabe unter P. B. bittet man abzugeben in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht wird in der Dresdner Vorstadt oder deren Nähe ein meubliertes Zimmer. Adressen mit Preisangabe sind unter Chiffre S. S. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus, niederzulegen.

Pianoforte englischer und deutscher Construction sind zu vermieten Katharinenstraße 16, 3. Et.

Gartenvermietung.

Ein gut eingerichteter Garten mit festem Gartenhaus, schönen Obstbäumen und Turnapparat ist billig zu vermieten Burgstraße Nr. 9, 1. Etage.

Meßvermietung.

Eine freundliche Stube ist zu nächster Michaelismesse von drei bis vier Betten zu vermieten.

Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 1, 3. Etage vorn heraus.

Meßvermietung.

Reichstraße Nr. 26 ist für künftige Michaelis- und folgende Messen eine 1. Etage von 2 Stuben nebst Alkoven zu vermieten und das Nähere 3 Treppen daselbst zu erfahren.

Für nächste Messen

ist ein fein meubliertes Zimmer mit Alkoven und zwei Betten in bester Meßlage Brühl zu vermieten. Näheres bei Herrn Hermann im Gewölbe Plauenscher Hof.

Meßvermietung.

Zu vermieten ist für folgende Messen ein Zimmer in erster Etage als Verkauflocal. Das Nähere Schuhmachergäßchen 4.

Meß = Vermietung.

Für nächste Michaelismesse und die darauf folgenden ist Brühl Nr. 5, 2 Treppen eine Stube mit oder ohne Kammer zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

Eine Schmiede-Räumlichkeit zu 6—8 Mann ist sogleich zu beziehen. Näheres Münzgasse Nr. 8 parterre.

Eine große 2. Etage ist in der Petersstraße von Johannis ab zu vermieten, als Familienwohnung oder Geschäftslocal.

Näheres Auskunft erteilt P. R. Kraft, Comptoir in Betters Hof.

Zu vermieten ist von Johannis ab eine 4. Etage (nicht Dach) 160 fl an der Promenade und Meßlage und von Mich. ab eine 1. Etage 240 fl am Königsplatz. Näheres im Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein Parterrelogis für 70 fl jährlich und sofort zu beziehen, so wie zu Johannis eine 1. Etage von vier Stuben mit Zubehör und Garten, beides im Garten gelegen. Näheres äußere Zeiger Straße Nr. 22a im Garten rechts.

Familienlogis, Johannis und Michaelis beziehbar, von 80—700 fl . sind an zahlungsfähige Familien zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist zu Johannis in der Gerberstraße ein freundliches Hoflogis, Preis 48 fl . jährl. Adressen lege man unter genauer Angabe des Geschäfts und der Personenzahl Gerberstraße Nr. 18, 1. Etage nieder.

Logis (mit Garten) 230 fl und eins dergl. (65 fl) an honette Leute ab Johannis zu vermieten Lauchaer Str. 15, Expedition.

Zu vermieten ist zu Johannis auf der hohen Straße Nr. 267a ein Logis für 60 fl jährlich.

Zu vermieten sind von Johannis d. J. an in gesuchter Lage hiesiger Vorstadt ein Paar Logis für den Miethzins von 270 und 300 fl jährlich durch

Dr. C. Kori jun., Petersstraße 37.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber sofort oder zu Johannis zu beziehen ein nobles Familienlogis erster Etage mit schöner Aussicht, in einem propren Hause von Reudnitz, bestehend aus drei Stuben, Kammern und Zubehör. Zu erfragen im Lotteriegeschäft von Borvis, Gemeindefstraße.

Zu vermieten

ist von Johannis ab ein herrschaftliches Logis 3. Etage in der Petersvorstadt. Dasselbe ist von früh 7 Uhr bis Abends 7 Uhr zu besichtigen.

Zu erfragen in der Conditorei von J. L. Hascher, Zeiger Straße Nr. 6.

In Soblis Nr. 94 ist ein sehr freundliches Sommerlogis zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine freundliche Sommerwohnung ist zu vermieten in Eutrigsch. Zu erfragen in der Buchdruckerei von Ferber & Seydel.

Noble Zimmer sind sofort zu haben groß und klein. Näheres Reichstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Zu vermieten

ist eine Erkerstube, groß und schön meubliert, mit Schlafcabinet, an einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 8, 3. Etage.

Zu vermieten sind sogleich zwei meublierte Stuben große Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage neben dem Blumenberg.

Zu vermieten ist ein schön meubliertes Zimmer für einen oder zwei Herren und kann gleich bezogen werden Lehmanns Garten, 2. Haus 3. Etage links.

Zu vermieten ist billig an einen ledigen Herrn eine freundliche Stube nach vorn heraus kl. Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.

Eine gut meublierte Stube kann sofort oder ersten Juni bezogen werden Markt, Stieglizens Hof Treppe D 4 Treppen.

Eine freundliche Stube nebst Schlafstube, meubliert, an 1 oder 2 Herren zu vermieten Reichs Garten, Erdmannsstr. 15, 3 fl . l.

Zu vermieten sind zwei fein meublierte Zimmer nebst Schlafgemach und ist sofort oder 1. Juni zu beziehen. Näheres Hainstraße Nr. 27, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer, separater Eingang, als Schlafstelle, sogleich zu beziehen, Brühl Nr. 6 part.

Billig zu vermieten

sind drei kleine aber freundliche Stübchen. Das Nähere Gewandgäßchen Nr. 4 parterre.

Ein Garçon-Logis für 1-3 Herren ist billig zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kofen und separatem Eingang Gerberstraße Nr. 65.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Cabinet an einen oder zwei Herren Neukirchhof Nr. 45, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer mit Schlafstube, Beides vorn heraus, kl. Fleischergasse Nr. 9, 2. Etage.

Auch 2 Schlafstellen sind daselbst zu vermieten.

Ein gut meubliertes, freundliches Zimmer mit Schlafcabinet nebst Beköstigung ist in der Nähe der Post an zwei Herren, Beamte oder Kaufleute, zu vermieten.

Nähere Auskunft wird in der innern Dresdner Straße im Materialgeschäft des Herrn Franz Steiniger erteilt.

Verhältnisse halber ist zum ersten Juni noch ein sehr schönes Logis an einen oder zwei Herren oder Damen zu vermieten, erste Etage vorn heraus, freie Aussicht, helles Wohn- u. Schlafzimmer. Näheres Neumarkt, hohe Lillie im Materialgeschäft.

Ein Stube, Kammer, Küche und Keller ist an anständige pünktlich zahlende Personen zu vermieten, so wie auch ein meubl. Zimmer mit Bett, Monat 3 fl . Näheres Thomaskirchhof 11 im Gewölbe des Herrn Ditto.

Sehr freundliche Zimmer nebst Schlafcabinet sind sofort zu vermieten kleine Fleischergasse 9, 1 Tr.

Sehr freundliche schöne Zimmer, gut meubl., sind zu vermieten, desgl. eine kleine Stube zu 24 fl Neumarkt Nr. 34, 2 Tr.

Zu vermieten sind zwei meublierte Stube mit Schlafcabinet mit oder ohne Bett an solide Herren Neukirchhof 40, 1. Etage.

Zu vermieten: Eine Stube mit Bett sogleich oder 1. Juni zu beziehen Petersstraße Nr. 38, 1 Treppe.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine gut meubl. Stube mit hellem Schlafzimmer kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Eine meublierte Stube nebst Schlafgemach ist an Herren zu vermieten, jetzt oder auch später, Erdmannstraße Nr. 5, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine sehr freundliche Stube Tauchaer Straße Nr. 3, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube Hainstr. Nr. 22, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube mit oder ohne Kammer an 1 oder 2 Herren Reudn. Str. 12, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte Stube an einen soliden Herrn Hainstraße Nr. 23, links 3 Tr. bei E. Kerschmar.

Zu vermieten ist vom 1. Juni d. J. an ein heizbares Stübchen mit oder ohne Meubles an einen soliden Herrn oder Dame Dresdner Straße Nr. 29, 3 Treppen.

Vermietet werden eine freundliche Stube und mehrere Schlafstellen große Fleischergasse Nr. 8/9, 4 Treppen.

In einer freundlichen Stube sind 2 bis 3 Schlafstellen offen für solide Herren Weststraße Nr. 59, 3 Treppen vorn heraus.

Antonstraße Nr. 19 parterre rechts ist eine Kammer mit, auch ohne Bett zu vermieten an einen soliden Herrn.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Nicolaistraße Nr. 32. Zu erfragen im Bäckerladen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle alter Hof Nr. 10, 1. Etage links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für solide Herren Neumarkt Nr. 13, 3 Treppen bei Schmidt.

Offen sind ein Paar freundliche Schlafstellen mit separatem Eingang an solide Herren Poststraße Nr. 10, 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Neumarkt Nr. 23 parterre.

Offen sind 4 Schlafstellen, Stuben mit Kammern, Colonnadenstraße Nr. 10.

Circus Blennow

in der neu erbauten Arena auf dem Fleischerplatz. Heute Mittwoch den 18. Mai

2 große Vorstellungen der höhern Reitkunst, Gymnastik u. Pferdedressur.

Anfang um 4 und um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Morgen eine große Vorstellung. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zur Bequemlichkeit der geehrten Herrschaften habe ich von der Promenade aus einen besonderen Eingang zum 1. Rang und eine Casse herrichten lassen. **A. Blennow, Director.**

New-York-Theater

von

Rappo und Prof. Cottrely

in der großen mit Gas erleuchteten Bude auf dem Königsplatz vor dem Petersthore.

Mittwoch den 18. Mai

2 große Vorstellungen.

1. Theil: Das Künstlerfest zu Rom mit neuen Kunstbildern in 8 Tableaux.

2. Theil: Pierrot und Doctor Bonifacius, oder ein blinder Feuerkünstler, komische Pantomime.

Anfang der ersten um 4 Uhr.

Anfang der zweiten um 7 $\frac{1}{8}$ Uhr.

Das Nähere durch die Programme. **Rappo & Cottrely.**

W. V. O. L. L.

Heute Mittwoch den 18. Mai

Concert u. Tanzmusik.

Anfang 7 $\frac{1}{8}$ Uhr. Das Musikchor von W. Wenzel.

Leipziger Salon.

Heute Mittwoch

Concert u. Tanzmusik.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Leipziger Salon.

Heute Weibball. Anfang 5 Uhr. Ende 2 Uhr. Wozu einladet **J. A. Seyne.**

Heute Concert

im

Garten des Schützenhauses

vom

ehemals Herfurth'schen Musikchore

unter Leitung

des

Director **Menzel.**

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Schweizerhäuschen. Heute Concert von C. Welcker. Anfang 3 Uhr.

Spiel der Fontaine

mit

vielen Veränderungen.

Illumination durch Gasflammen

in Form von

Blumen, Sonnen, Sternen etc.





Heute Mittwoch

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Peterschießgraben. Großer Messball.
Heute Mittwoch
Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. F. S. Diege.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend humoristische Gesangsvorträge und Quartetts der Herren Strack, Stahlheuer, Musie und King. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Zugleich empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, worunter neuen Häring mit jungen Bohnen, ff. Münchner Bod à Glas 3 Ngr. und Münchner Export-Bier à Glas 3 Ngr. A. Görseh.

Feldschlößchen.

Prinzenaal und Bambushütten! — Aromatische Düfte! Gartenvergnügen! Tropicische Vegetation! — Amazonenbedienung zu Ross! — Concert! Küche à la Frankfurt! Weine und bayerisches Bier pikfein.

NB. Das Garten-Concert beginnt um 3 Uhr.

Freundlichen Gruss. Gustav Schulze.

Stadt Wien,

im Saal Eingang im Hause rechts

heute Gesang-Production von Dom. Cagiorgi, A. Berger, Marie Cagiorgi, Sängerin aus der Schweiz.

Tyroler Sängers-Familie Killan.

Heute Mittwoch Concert im Rheinischen Hof bei Herrn Johne, Dresdner Straße.

Anfang 5 Uhr. Schluß nach 10 Uhr.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten

in Lehmanns Garten an der Promenade.

Mittwoch den 18. Mai Gesangunterhaltung von der zum ersten Male in Leipzig anwesenden Gesellschaft Eng. Anfang 6 Uhr.

Die Brandbäckerei

empfehlte Fladen, Dresdner Gies- und verschiedene Sorten Kaffeetuchen, wozu freundlich einladet

Eduard Dentschel.

Auerbachs Keller.

Während der Messe täglich warme Speisen à la carte und Mockturtlesuppe, so wie von 12 bis 3 Uhr Mittagstisch.

August Haupt.

Die Restauration zum Forsthause Kuhthurm

empfehlte

bayerisches Bier à Seidel 2 Ngr.,
Lagerbier à Seidel 1 Ngr. 3 Pf.,
Döllnitzer Gose à Flasche 3 Ngr.

und ladet zu zahlreichem Besuch höflichst ein

C. D. Schutz.

31 Hainstr. Wells Rheinische Restauration. Hainstr. 31.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, nebst einer Auswahl von warmen und kalten feinen Mittagstisch. NB. Jeden Abend während der Messe Unterhaltung.

C. Well.

Kleine Funkenburg empfiehlt zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, so wie gute kalte und warme Getränke.

Restauration von F. M. Weber, Nicolaisstraße 54, empfiehlt für heute Abend Stangen-Spargel mit Cotelettes, so wie morgen früh von 9 Uhr an Speckfuchen.

Restauration zur grünen Schenke. Heute Abend Rinderbraten mit Klößen, ff. Bayerisches à Löffchen 15 Pf. und feines Bernesgrüner.

NB. Morgen Speckfuchen.

C. Schönfelder.

Heute Schlachtfest bei C. W. Schneemann am Neumarkt, wozu höflichst eingeladen wird, früh zu Wellfleisch und Abends zu verschiedener frischer Wurst. D. D.

Heute Schlachtfest, früh von 1/29 Uhr an Wellfleisch, Abends Suppe, Brat- und div. frische Wurst, wozu ergebenst einladet

J. S. Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.

Thieme'sche Brauerei. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 $\frac{1}{2}$. Zugleich empfehle ich mein echtes Bierzetter Bitterbier und Kuglschauer à Töpfchen 13 $\frac{1}{2}$ von wohlbekannter Güte. **Ergebenst E. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.**

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute F. Trietschler, Petersstr. 22.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **F. G. Küster, Kirch- und Johannisgassen-Ecke.**

Heute früh Speckkuchen, Geraer Bier fein. **Carl Wehnert, Universitätsstraße Nr. 19.**

Speckkuchen empfiehlt für heute früh halb 9 Uhr **Friedrich Kell, Universitätsstraße.**

Staudens Ruhe.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Bayerisches Bier ff. P. Dittmann.**
NB. Morgen Speckkuchen.

Speisehalle Katharinenstraße 20. Täglich Mittag- und Abendtisch à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **J. A. Kaessner, Brühl Nr. 68.**

Heute Schlachtfest bei **August Schladig, Zeiger Straße Nr. 7.**

Speckkuchen heute von 8 Uhr warm beim Bäckermeister **Frenberg, Grimm. Straße Nr. 25.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **W. Fiedler in Krast's Hof, Brühl Nr. 64.**

Heute früh 1 $\frac{1}{2}$ Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **verw. Sauck, Plauenscher Platz Nr. 5.**

Heute früh 1 $\frac{1}{2}$ Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein **Carl Sauck, Poststraße Nr. 10.**

Verloren wurde am 11. d. Mts. Abends auf dem Wege: Klostersgasse, überm Markt, Katharinenstraße, Brühl, Promenade, Schützenstraße bis zur Querstraße eine Notariats-Urkunde. Man bittet, da dieselbe nothwendig gebraucht, selbige gegen 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung in der Expedition d. Bl. zurückzugeben.

Verloren wurden 2 zusammengebundene Schlüssel in Stui. Abzugeben gegen Belohnung beim Restaurateur **Brand, große Fleischergasse.**

Verloren wurde eine ganz neue sechskantige Achsmutter. Gegen Belohnung abzugeben **Erdmannsstraße 12 in der Schmiede.**

Verloren wurde am 16. ein einfacher glatter Ring, innerhalb gravirt. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben **lange Straße Nr. 19, 3 Treppen.**

Verloren wurde am Freitag Nachts in der Reichsstraße oder auf dem Brühl ein Liederbuch, „Vivat Paulus“ betitelt. Der redliche Finder wird gegen Belohnung um die Zurückgabe desselben gebeten. **Mittelstraße Nr. 25, 3 Treppen.**

Verloren wurde ein Portemonnaie mit Stahlbügel, enthaltend ca. 8 Thlr. in Cassen-Scheinen, ein 20-Franken-, ein 10-Franken- und ein 5-Frankenstück, so wie etwas kleine Münze. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 5 Thlr. Belohnung bei **Herrn Moritz Wolff Jun., Brühl Nr. 60** abzugeben.

Eine Brieftasche von gelbem Leder mit Stahlschloß, worin ein 5 Thaler- und 1 Thalerschein, so wie eine Hornbrille befindlich, ist vorgestern Abend verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbige gegen angemessene Belohnung abzugeben bei **Mad. Hermann, Universitätsstraße Nr. 19.**

Am 15. wurde im Theater beim Logenschließer links vom Parquet ein falscher **Regenschirm** in Empfang genommen, und bittet man, denselben gegen den rechtmäßigen **Hainstraße Nr. 30 beim Hausmann** umzutauschen.

Wegen gelassen wurde von einem Kinde in der Promenade eine Schultasche nebst Tafel und Bücher. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben **Thomasgäßchen Nr. 4 parterre.**

Gefunden wurden in meinem Gewölbe einige Cassenanweisungen. Der sich Legitimirende kann dieselben in Empfang nehmen bei **Wilhelm Ziegler, Petersstraße Nr. 44.**

Ein brauner Jagdhund mit Kette ist mir zugelaufen. Derselbe kann gegen Erstattung der Kosten **Münzgasse 2** wieder in Empfang genommen werden.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 25,966o, 57,598o, 65,239o, 87,599o, 91,685o, 98,447o, 54p, 6667p, 11572p, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurück zu geben, widrigenfalls die Pfänder den Anzeigern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Unter allen Lebenswürdigkeiten, welche Leipzig gegenwärtig darbietet, möchte dem Publicum der **Circus des Herrn Blennow** ganz vorzüglich zu empfehlen sein. Herr Blennow ist durch Ungunst der Umstände ein für Anziehung der Schaulustigen weniger vortheilhafter Platz auf dem Fleischerplatz zu Theil geworden; auch verschmäht es der bescheidene Mann, seine Leistungen marktschreierisch auszutrompeten. Darum sei es dem Verfasser dieses (der diesen Circus schon anderwärts, wie in **Cöln und Wiesbaden**, wo Herr Blennow allgemeinen Beifall erntete, gesehen und bewundert hat) zu versichern erlaubt, daß die Gesellschaft des **Hrn. Blennow** in ihren Productionen keiner andern, auch noch so renommirten nachsteht. Nächst dem Director selbst aus den **Herrn Hugo Blennow, Simaun, Meergarte und Bennolt**, aus den **Fraulein Virgine und Mathilde Blennow**, zwei besonders lieblichen Erscheinungen, und den **kleinen Eduard und August Blennow** bestehend, überrascht diese Gesellschaft nicht bloß durch das Kühne und Originelle ihrer Leistungen, sondern auch, was solche Productionen erst zur wahren Kunst erhebt, durch eine außerordentliche Anmuth und Schönheit derselben. Die Dressur der arabischen **Nappstute Pandora** und der weißgeborenen **Stute Alina**, ebenso die Productionen des **Pudelhundes Castor** durch **Herrn Meergarte** werden selbst die schaugewohnten Bewohner Leipzig's durch ihre Neuheit überraschen. Schade nur, daß der **Trapeze volant** statt von **Herrn Meergarte**, der ihn mit vorzüglicher Virtuosität ausführte, allein durch **Kranklichkeit** jetzt noch daran verhindert wird, **Hrn. Bennolt** überlassen ist, dessen sonstigen Leistungen wir übrigens hiermit gar nicht zu nahe treten wollen.

Möge es Niemand versäumen, seinem Auge und seinem Schönheitssinn den von **Hrn. Blennow** darbotenen billigen Genuß zu verschaffen. **L. v. E.**

Es gratulirt **Fraulein Sophie Ledong** zu ihrem 22. Wiegenfeste von ganzem Herzen ein dreimal donnerndes **Hoch N. B. — e.**

Unserm alten Freund, sogenannten **Lord und Baron**, gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimaliges Hurrah, daß die ganze Nr. 2 zittert. Sift uns bloß wegen im **Faß. A. Sch. H. St.**

Herrn Carl Ernst Höpffner gratulirt vom Herzen zu seinem 46. Wiegenfeste und wünscht ihm recht baldige Genesung **J. F.**

Baldige Gesundheit und stetes Wohlergehen wünschen wir unserm Freund **Carl Ernst Höpffner** zu seinem 46. Geburtsteste. **E. K. F. T. K. H.**

Herrn H. mögen die zwei **Flaschen Asmannshäuser** recht wohl bekommen.

M. T.

Nicht recht verständlich. Bitte um genaue Angabe von Zeit und Ort, wo möglich brieflich an meine Dir bekannte Adresse. **Tauchauer Markt. Carl.**

Ein gutes Gewissen ist besser als zwei Zungen. Es verzehret Deinen Kummer und wird Dein Auhelken im Lode sein.

Veteranen der Pion- und Pont.-Abtheilung. Heute Mittwoch Gesellschaftsabend **Goldne Säge.**

Gestern Abend wurde meine liebe **Frau Louise, geb. Wolff**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. **Leipzig, 17. Mai 1859. Adv. Schwarzwälder.**

Heute Morgen 9 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.
Leipzig, den 17. Mai 1859.

**Julius Gebhard,
Antonie Gebhard,
geb. Wegel.**

Gestern früh nach 1/2 8 Uhr starb nach langen Leiden, aber kurzem Krankentage unsere gute Mutter, **Job. Chr. Kieling,** Bürgers und Schneidermeisters hinterlassene Witwe. Dieses zur schuldigen Nachricht allen Freunden und Verwandten. Um stille Theilnahme bitten
Leipzig, den 17. Mai. **Die Hinterlassenen.**

Städtische Speiseanstalt. Morgen Donnerstag: Milchreis mit Zucker und Zimmt, v. 11 bis 1 U. — **Der Vorstand.** Ehrhart.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|---|--|
| <p>Anderfson, Fabr. a. Landskrona, St. Nürnberg.
Ackermann, Kfm. a. New-York, S. de Russie.
Amtdberg, Feldmesser a. Stralsund, St. Nürnberg.
v. Balsh, Rgtsbef. u. Fam. u. Bedienung a. Königsberg, Stadt Rom.
Boer, Bankdir. a. Sonderhausen, Palmbaum.
Büttmann, Kfm. a. Posen, Stadt Breslau.
Benfson, Fabr. a. Landskrona, St. Nürnberg.
Bretschneider, Bäckerstr. n. L. a. Neustädte, und
Biehan, Kfm. a. Glauchau, weißer Schwan.
Bramfohn, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 5.
Boren, Schneidmstr. a. Mägeln, gold Sieb.
Beyer, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Baviere.
Bernauer, Goldarb. a. Freiburg, Neukirch. 35.
Burchardt, Hdlsm. n. Fr. a. Teuchern, gr. Reiter.
Breslauer, Kfm. a. Sandersleben, und
Beuchholz, Baron, Staatsrath n. L. a. Peters-
burg, Lebes Hotel garni.
Baranoff, Kfm. a. Helsingfors, Stadt Köln.
Byel, Kfm. a. Vertischeff, Dresdner Str. 10.
Bach, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.
Burlingoung, Kfm. a. London, Hotel de Pol.
Bergfeld, Brauereibes. a. Nordhausen, S. de Prusse.
Chantrill, Kfm. a. Birmingham, S. de Prusse.
Cohn, Kfm. a. Calcutta, Hotel de Pologne.
Gillarsky, Rärchnermstr. a. Greiz, bl. Harnisch.
Ganter, Kfm. a. Potsdam, und
Ganter, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Gohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Demuth, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Döring, Dr. med. a. Cassel, Stadt Rom.
Diebler, Fabr. n. S. a. Berthelsdorf, Nicolaisch. 8.
Dursch, Kfm. a. Dären, Hotel de Pologne.
Doppler, Geschäftf. a. Wien, Grimm. Str. 1.
Drechsler, Bäckerstr. a. Lößnitz.
Daniel, Kfm. n. Mutter a. Medewig, und
Dehmann Kfm. a. Götzig, weißer Schwan.
Denhard, Kfm. a. Köln,
Damerig, Kfm. a. Simmselwig, und
Dorfinger, Coiffeur a. München, Palmbaum.
Eckhardt, Stadtrath a. Dresden, und
Engelhardt, Land. a. Goaburg i/R., St. Nürnberg.
Ehlermeyer, Fr. a. Saalfeld, Stadt Gotha.
Ehardt, Kfm. a. Gessell, Münchner Hof.
Eckrand, Secre. a. Stockholm, S. de Pologne.
Egloff, Kfm. a. Wien, Wintergartenstraße 8.
Engler, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Rom.
Frank, Part. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Frank, Fel. a. Weimar, Hotel de Pologne.
Fuldahl, Fabr. a. Landskrona, St. Nürnberg.
Friedberg, Kfm. a. Treuenbriezen, St. Meiland.
Fürbringner, Gastw. a. Dessau, Stadt Breslau.
Frohling, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Weischer, Kfm. a. Annaberg, Stadt Gotha.
v. Grafnig, Rgtsbef. a. Merseburg, S. de Bao.
Gabriel, Fr. a. Danzig, Stadt Wien.
Gebhardt, Fr. n. Fam. a. Gera, Münch. Hof.
Gebhardt, Rgtsbef. a. Greiz, braunes Hof.
Grimm, Instrumenthldr. a. Klingenthal, Quersr. 31.
Gottschald, Fr. n. L. a. Plauen, St. Dresd.
Goldschmidt, Kfm. a. Hamburg, S. de Russie.</p> | <p>Graf, Mechaniker a. Frauenfeld, Ritterstr. 40.
Gebhardt, Pastor a. Stralsund, und
Gieselskamp, Dr., Stabsarzt a. Giche, St. Nürnberg.
Grußer, Apoth. a. Giche, Stadt Nürnberg.
Gähler, Kfm. a. Großschönau, Stadt Rom.
Günner, Rgtsbef. a. Luckau braunes Hof.
Hache, Kfm. a. Dresden, Rest. d. L. Dr. Eisenb.
Hesse, Kfm. a. Weisfenfeld, Kupfergäßchen 6.
Hartmann, Hdlsgreßf. a. Düren, S. de Russie.
Hoppe, Kfm. a. Donabrück, und
Horvath de Sjensgyorhy, Obef. a. Pesth, Hotel
de Pologne.
Hager, Fr. a. Alsfelde, Stadt Nürnberg.
Heine, Fabr. Dir. a. Teils, und
Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Hagenst, Kfm. a. Garneville, weißer Schwan.
Heller, Kfm. a. Teplig, goldnes Sieb.
Hoffmann, Kfm. a. Weitin, Stadt Berlin.
Hempel, Kfm. a. Sebnitz, Stadt Hamburg.
Höbling, Hdlsgreßf. a. München, Stadt Wien.
Häupler, Kfm. a. Gera, Palmbaum.
Johg, Kfm. a. Breslau, Stadt Gotha.
Jaff, Hdlsm. a. Spalkhof, Ritterstr. 35.
Jenscher, Fabr. a. Diehensdorf, Hall. S. 9.
Kudin, Rgtsbef. a. Braunsberg, St. Nürnberg.
Kraft, Schär a. Weisfenfeld, weißer Schwan.
Knapfer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.
Kob, Kfm. a. Pressuraw, blauer Harnisch.
Kaltenfa, Kfm. a. Walthershausen, St. Berlin.
Krüger, Act. a. Jittau, Palmbaum.
König, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Pologne.
v. Kuhlwein, Dr. a. Rosok, Stadt Nürnberg.
Kub, Comptoirist a. Wien, Stadt Rom.
Krep, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
Kobrig, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 19.
Kempke, Obef. n. Fr. a. Koloßhagen, S. de Pol.
Könius, Pferdehldr. a. Halle, Hotel de Prusse.
Köwenstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Krieger, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
Lenz, Kfm. a. Stettin, Stadt Nürnberg.
L. Gmann, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Baviere.
Lürmann, Kfm. a. Herloha, Stadt Hamburg.
Lange, Kfm. a. Gumburg, und
Löffler, Fabr. a. Greiz, Münchner Hof.
Leers, Kfm. a. Gera,
Liesegang, Part. a. Dresden, und
Lampe, Hdlsgreßf. a. Harburg, Palmbaum.
Martini, Kfm. a. Eisenach,
Meier, Kfm. a. Solingen, und
Meier, Fr. n. L. a. Lößnitz, Stadt Gotha.
v. Margwald, Fr. n. L. a. Berlin, St. Nürnberg.
Meyer, Hdlsm. a. Wien, Petersstraße 41.
Morgenthau, Kfm. a. Fürth, braunes Hof.
Meister, und
Michaelien, Kf. a. Jittau, Halleische Str. 12.
Mitscher, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Dresden.
Mai, Kfm. a. St. Mülten, Nicolaisr. 6.
Mörig, Kfm. a. Brandenburg, Nicolaisr. 1.
Mante, Buchhldr. a. Jena, Poststraße 19.
Müller, Tuchhldr. a. Halle, Hainstraße 31.
Neuß, Kfm. a. Aachen, Hotel de Pologne.</p> | <p>Nothwang, Kfm. n. Fr. a. Worms, S. de Bao.
Naumann, Fabr. a. Schleitau, Münchner Hof.
Reich, Kfm. a. Hamburg, und
Roantorf, Del. a. Wilschitz, Palmbaum.
Oppenheimer, Kfm. n. Fr. a. Fürth, L. S. garni.
Breg, Hblsm. a. Jessen, weißer Schwan.
Prill, Braumstr. a. Frankfurt a/M., St. Nürnberg.
Prinz, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.
Philippsohn, Kfm. a. Dessau, und
Prollius, Kfm. a. Okerode, Palmbaum.
Regalien, Fr. a. Alsfelde, Stadt Nürnberg.
Rode Rent. n. Fr. a. Dresden, Rest. d. L. Dr. Eisenb.
Rödig, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Ronniger, Kfm. a. Altenburg, Stadt Dresden.
Rudold, Kfm. n. Fr. a. Weimar, S. de Pol.
Röhser, Kfm. a. Nürnberg, Petersstraße 1.
Serépel, Zeichner a. Kaubair, S. de Pologne.
Salomon, Kfm. a. Liverpool, Stadt Nürnberg.
Schluttig, Kfm. a. Jöhstadt, Nicolaisr. 6.
Sred, Kfm. a. Weidenbach, Goldhahn. 7.
Schwieding, Kfm. n. Fr. a. New-York, St. Rom.
Sommer, Kfm. a. Hildesheim, Hall. Str. 14.
Speyer, Buchhldr. a. Krosfen, Stadt Rom.
Schmeißer, Tuchm. a. Grimmitzschau, w. Schwan.
Schradet, Rgtsbef. a. Batow, Stadt Nürnberg.
Steinhagen, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Schulze, Rent. a. Hamburg, w. Schwan.
Schrener, Banq. a. Breslau, Stadt Hamburg.
Schück, Kfm. a. Neustadt a/D., und
Sprecht, Kfm. a. Eisenach, Lebes Hotel garni.
Schmidt, Del. a. Mainz,
Selzer, Kfm. a. Rheydt, und
Eir, Coiffeur a. Saarbrücken, Palmbaum.
v. Schüb, Fel. a. Hoffängerin n. Mutter a. Dresden,
Hotel de Pologne.
Schneider, Kfm. a. Frauenfelde, Ritterstr. 40.
Sauer, Kfm. a. Weisfenfeld, Kupfergäßchen 6.
Timmich, Commeryentath, Hotel de Russie.
Thuron, Preis. a. Koloßhagen, S. de Pologne.
Troost, Del. a. Dresden, Hotel de Prusse.
Treyvour, Kfm. a. Lyon, Brühl 74.
Zant, Kfm. a. Limbach, Stadt Hamburg.
Törffel, Kfm. a. St. Mülten, Nicolaisstraße 6.
Uhlig, Harmonik-fabr. a. Chemnitz, Quersr. 31.
v. Uittenhose, Del. a. Weiningen, St. Berlin.
Vogel, Commis a. Grurt, Stadt Gotha.
Vogel, Kfm. a. Dobrilugk, Katharinenstr. 5.
Wiebr, Kfm. a. Weisfenfeld, Grimm. Str. 21.
Werschlowka, Opersängerin aus Magdeburg.
Markt 10.
Weber, Fabr. a. Meerane, und
Wolff, Kfm. a. Giberfeld, Reichstr. 21.
Wagner, Kf. a. Halle, Stadt Nürnberg.
Wolf, Strumpfw. a. Limbach, bl. Harnisch.
Weiß, Brauer a. Stuttgart,
Werner, Kfm. a. Uebichau, und
Wagner, Hofrath a. Sommerath, St. Hamb.
Watteyne, Administrator a. Steinigsmühl, Palmb.
Wall, Hdlsm. a. Wilna, Brühl 35.
Zobel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
v. Zeschau, General a. Dresden, S. de Prusse.</p> |
|---|---|--|

Telegraphische Börsennachrichten.

- | | |
|---|---|
| <p>Berlin, 17. Mai fehlt noch.
Wien, 17. Mai fehlt noch.
Wien, 16. Mai. Metall. 5% 60.51; do. 4 1/2% —; do. 4% —
National-Anl. 64.35; Loose von 1834 —; do. 1839 113;
do. 1854 98.50; Grundentl.-Oblig. div. Kronl. 85; Bank-Act.
—; Escompte-Actien —; Oesterreichische Credit-Actien 135;
Oesterr.-franz. Staatsb. —; Ferdin.-Nordbahn 1580; Donau-
Dampfsch. 340; Lloyd —; Elisabethbahn —; Theißbahn —;
Amsterdam —; Augsburg 124.50; Frankfurt a. M. 124.50;
Hamburg 109; London 141; Paris 56.70; Wagn. 6.69.
London, 16. Mai. Consols 91 1/2; 3% Span. —; 1% n. diff. —.
Paris, 16. Mai. 4 1/2% Rente 89. 25; 3% Rente 80. 90;</p> | <p>Span. 1% n. diff. —; do. 3% innere —; Silber-Anl. —;
Oesterr. Staats-Eisenb.-Act. 357; Credit mobiler-Actien 565;
Lombard. Eisenb.-Act. 435; Franz. Josephsbahn —.
Breslau, 16. Mai. Oesterreich. Bankn. 74 B.; Oberchl.
Act. Lit. A. u. C. 97 B.; do. Lit. B. 98 1/4 B.
Berliner Productenbörse, 17. Mai. Weizen: loco 48 bis
79 Geld. — Roggen: loco 40 G., Mai 39, Mai-Juni 39,
Juni-Juli 40; gef. 350 W. — Spiritus: loco 19 1/2 Geld,
Mai 19 1/3, Mai-Juni 19 1/3, Juni-Juli 19 3/4 flau. —
Rüböl: loco 10 2/3 G., Mai 10 2/3, Mai-Juni 10 2/3, Sept.
Oct. 11 matter. — Gerste: loco 35—41 Gld. — Hafer:
30—37 Gld., Mai 35 1/2, Mai-Juni 35 1/2, Juni-Juli 35.</p> |
|---|---|

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocal: Johannisgasse Nr. 4. u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.